



22.08.2008

**FEUERWEHR: Junge Leute an der Spritze**

## Bork-Lellichow will weiter werben und setzt dabei auf bunte Bilder



Wehrführer Dirk Lossien und sein Sohn Johann. Der will auch in die Feuerwehr - später. Foto: Wolfgang Hörmann

**LELLICHOW** - „Bei mir waren alle Kinder schon in der Wehr.“ Dirk Lossien, 1.

Feuerwehrmann in Bork und Lellichow, ist ein bisschen stolz darauf, dass seine Truppe glatt als Jugendbrigade durchgehen könnte. Von den 18 Kameradinnen und Kameraden im aktiven Dienst ist ein Teil gerade erst erwachsen geworden. Sie drücken den Altersdurchschnitt der Wehr auf 25 Jahre.

Der Oberlöschmeister, im Berufsleben Versicherungsfachmann, freut sich über die Einsatzbereitschaft und darüber, dass der Zusammenhalt in der Freizeit klappt. Das mag auch daran liegen, dass der 40-Jährige immer eine Idee hat, das Beisammensein interessant und abwechslungsreich zu machen. Die letzte Anschaffung war ein fahrbarer Grill, der sich großer Beliebtheit erfreut.

Im Vordergrund steht natürlich das Helfen. Die Borker und Lellichower, zusammengefasst in einer Wehr, hatten in diesem Jahr bereits 13 Einsätze. Da waren Wald- und Flächenbrände zu bekämpfen, Ölsuren zu beseitigen, Hilfeleistungen nach Unfällen vonnöten. Immerhin liegt Lellichow direkt an der viel befahrenen Landesstraße 14, einem Zubringer zur Autobahn. „Wir brauchen immer Leute“, sagt Dirk Lossien. Sein Stellvertreter Tobias Strauß klebt an seinen Arbeitstagen großformatige Plakate und hatte u. a. auch mit einer Werbefläche des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern zu tun. „Das passt auch bei uns, habe ich mir gedacht, und Tobias gebeten, solch eine Darstellung zu besorgen. Sie hängt jetzt am Giebel des Gerätehauses in Bork“, sagt der Wehrführer. Ob die Werbung wirkt, ist ein Langzeitversuch. Einen Zweck hat das Banner schon erfüllt: Der Giebel des alten Hauses sieht weniger hässlich aus.

Eine ähnliche Aktion soll es demnächst auch in Lellichow geben. Da kommt ein Plakat an die Straße, das bisher im Gerätehaus hängt, aber schon Wirkung gezeigt hat. „Eine Frau aus dem Dorf war so begeistert, dass sie sich spontan für die Wehr angemeldet hat“, so Dirk Lossien.

Mit Sohn Johann hat er personalmäßig noch ein Ass im Ärmel. „Das wird der jüngste Feuerwehrmann“, verrät ein stolzer Papa. Der Vierjährige ist schon begeistert. Sein Bobbycar trägt – was denn sonst – die Farbe der Feuerwehr. (Von Wolfgang Hörmann)

**Ihre Meinung ist gefragt!**